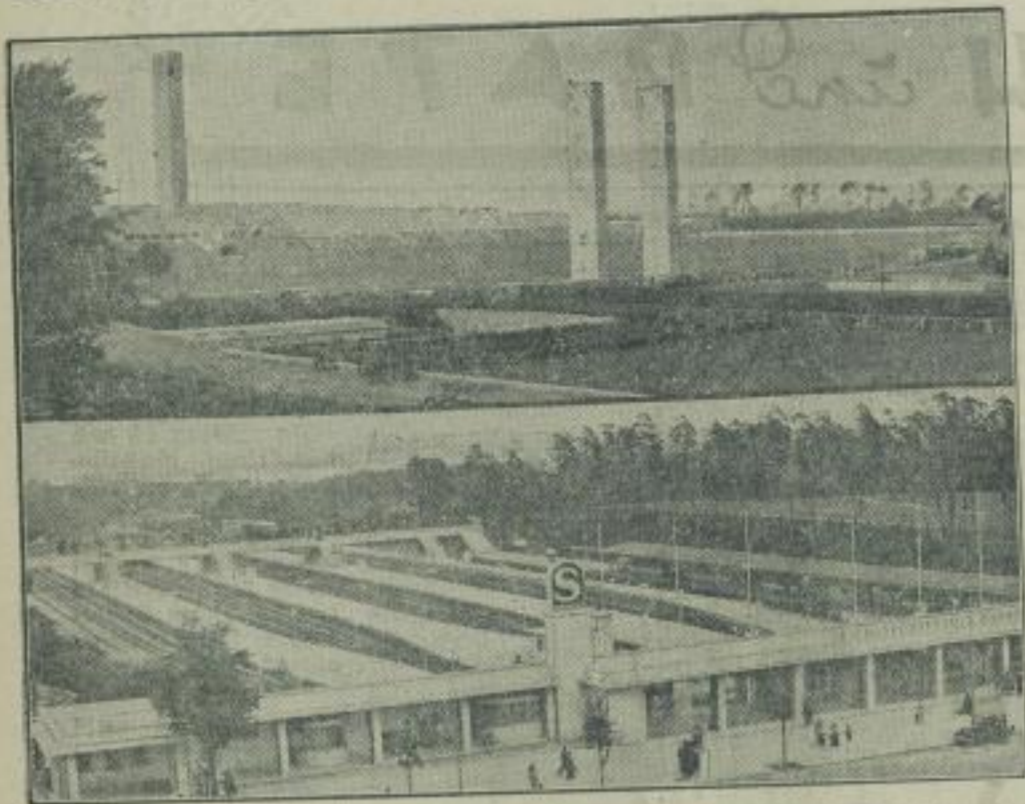


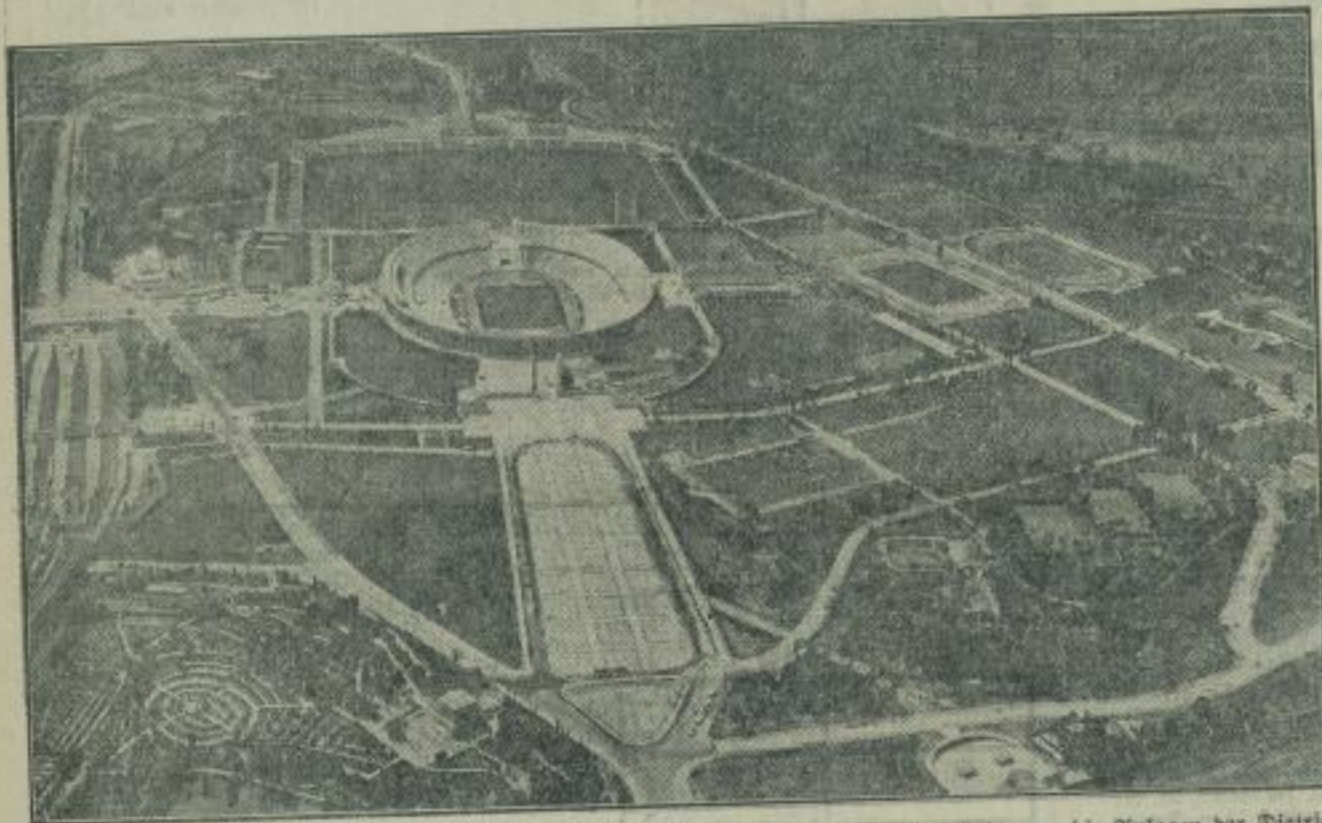
Gerüstet für die 11. Olympischen Spiele



Oben: Bild auf das gewaltige Maßfeld auf dem Reichssportfeld; hier werden im Rahmen der 11. Olympischen Spiele die Polo-Wettkämpfe ausgetragen. Links der Glockenturm, der von den Zuschauertribünen eingerahmt wird. — Unten: der riesige, neu angelegte Bahnhof Reichssportfeld, der dem zu erwartenden Massenbesuch gewachsen sein wird. (Eberl-Bilderdienst/M.)



Begegnung auf hoher See mit einem Transoceansegler. Der Schnelldampfer „Bremen“ des Norddeutschen Lloyd überholte auf seiner letzten Überfahrt auf hoher See die Oceanjacht „Peter von Danzig“, die sich an dem großen Transoceanrennen beteiligte. (Werftbild — M.)



Ein Luftbild der Gesamtlage des Reichssportfeldes, wo die besten Sportler der Welt bei den XI. Olympischen Spielen ihre Kräfte messen werden: in der Mitte das gewaltige Rund des Olympiastadions — rechts anschließend das Schwimmstadion — vorn der große Parkplatz für die Autos — der große Platz hinter dem Olympiastadion ist das Reitfeld, hinter dem sich der Glockenturm erhebt. Hinter der rechten

Seite des Reitfeldes sieht man die Anlagen der Dietrich-Eckart-Freilichtbühne; die vier quadratischen Flächen im Vordergrund rechts deuten die Tennisplätze und das Tennishaus an. Rechts neben dem Parkplatz der Hohenplatz. Ganz links die riesigen Anlagen des Bahnhofs Reichssportfeld. (Weiß-Illustrationen Hoffmann — M.; fortgesetzt durch RZM. vom 30. 6. 36 Nr. 21 572.)



Der Schöpfer der Olympischen Hymne dirigiert sein Werk bei der Eröffnung der 11. Olympischen Spiele. Im Anschluß an die feierliche Eröffnungsrede der 11. Olympischen Spiele durch den Führer und Reichskanzler wird Reichsstrauch, der Schöpfer der Olympischen Hymne, sein Werk dirigieren. (Wagenberg-Archiv — M.)

Reichsfender Leipzig.

Sonntag, 2. August.

Reichsfender Leipzig: Welle 332,2 Meter. Nebenfender Dresden: Welle 233,5 Meter.
6.00: Olympische Fanfaren. Anschließend Blasmusik. — 7.50: 2. Tag der XI. Olympischen Spiele. Programmburchsage. — 8.00: Sonntagliche Musik. — 8.45: Nur für den Deutschlandfender: Seewetterbericht. — 9.00: Unterhaltungsmusik. Das kleine Orchester des Deutschlandfenders. Dazwischen: Leichtathletik: Der Geländeritt des modernen Hünflampfes; 100-Meter-Lauf, Vorläufe. — 12.00: Meister ihres Faches. (Schallpl.) — 12.55: Nur für den Deutschlandfender: Zeitzeichen. — 13.00: Großes Mittagkonzert. — 13.00: Bunte Musik. Das Wäandener Tanzorchester, Kapelle Hans-Joachim Wiemer. Dazwischen: Leichtathletik: Hochsprung, Entscheidung; 100-Meter-Lauf, Vorläufe; Speerwerfen (Frauen), Entscheidung; 800-Meter-Lauf, Entscheidung; 10.000-Meter-Lauf, Entscheidung. — 18.00: Zur Unterhaltung. Das Unterhaltungsmusik-Orchester des Deutschlandfenders. Dazwischen: Hörberichte von den Hohen-Ausscheidungsstellen. — 19.00: Olympische 2. Tag. — 20.00: Musik am Abend. Das Orchester des Deutschlandfenders und die Kapelle Franz Haub, Peter Anders (Tenor). Dazwischen: Gewichtheben: Rebergewicht, Entscheidung; Leichtgewicht, Entscheidung. — 22.00: Wetter- und Tagesnachrichten. — 22.15: Olympische. — 22.45: Singende, klingende Welt (Schallplatten). — 23.45: Nur für den Deutschlandfender: Seewetterbericht. — 24.00: Nachtmusik. Das Unterhaltungsmusik-Orchester des Deutschlandfenders. — 0.50 bis 0.55: Ausklang!

Montag, 3. August.

Reichsfender Leipzig: Welle 332,2 Meter. Nebenfender Dresden: Welle 233,5 Meter.
6.00: Olympische Fanfaren. Anschließend bis 8.00: Musik in der Frühe mit den Schwäbischen Dorfmusikanten und der Kapelle Heinz Steinhilber. Dazwischen 6.30 bis 6.45: Frühgymnastik, und von 7.00 bis 7.15: Nachrichten des Deutschen Dienstes. — 7.50: 3. Tag der XI. Olympischen Spiele. Programmburchsage. — 8.45: Nur für den Deutschlandfender: Seewetterbericht. — 9.00: Sonntagliche Musik. — 10.00: Hans-Bund spielt. Dazwischen nur für den Deutschlandfender: Leichtathletik: Berichte über 400-Meter-Hürden-Vorläufe. — 12.00: Militärmusik. Dazwischen: Olympische Siegestafel 1896 bis 1936. — 12.45: Nur für den Deutschlandfender: Kleines Intermezzo. (Schallplatten). — 12.55: Nur für den Deutschlandfender: Zeitzeichen. — 13.00: Fortsetzung der Militärmusik. — 13.45: Neueste Nachrichten. — 14.00: Allerlei von zwei bis drei. — 15.00: Schallplatten. Dazwischen: Leichtathletik: 400-Meter-Hürden-Vorläufe; Hammerwerfen, Entscheid.; 100-Meter-Lauf, Zwischenläufe; 100-Meter-Lauf für Frauen, Vorläufe; 100-Meter-Lauf, Entscheidung; 800-Meter-Lauf, Zwischenläufe; 100-Meter-Lauf für Frauen, Zwischenläufe. — 16.00: Melodie und Abwehrmus. Das Unterhaltungsmusik-Orchester des Deutschlandfenders und die Kapelle Franz Haub, Peter Anders (Tenor). — 18.00: Nur für den Deutschlandfender: Unterhaltungsmusik. Kapelle Waldemar Hah. Dazwischen: Hörberichte aus der 2. Halbzeit der Fußballauscheidungsstelle. — 18.45 bis 18.55: Nur für den Reichsfender Hamburg: Meldungen des Hafendienstes. — 19.00: Olympische 3. Tag. — 20.00: Nur für den Deutschlandfender: Kurznachrichten. — 20.10: Nur für den Deutschlandfender: Blasmusik. Kapelle Carl Wittich. Dazwischen: Gewichtheben: Halbschwergewicht, Entscheidung; Eintreffen des Hockeistaffeläufers am Olympiastadion in Kiel. — 22.00: Wetter- u. Tagesnachrichten. — 22.15: Olympische. — 22.45: Nur für den Deutschlandfender: Seewetterbericht. — 23.00: Nachtmusik. — 0.50 bis 0.55: Ausklang!



Der Schweizer Fahnenschwinger zeigt seine Kunst. Im Olympischen Dorf übt der Schweizer Fahnenschwinger Franz Hug Nefzig, damit es bei der Eröffnungsfeier der 11. Olympischen Spiele auch klappt. (Schirner — M.)



Der Erneuerer der Olympischen Spiele. Baron Pierre de Coubertin, dessen Lebenswerk die Erneuerung der Olympischen Spiele der Antike ist. Baron Coubertin war Gründer des Internationalen Olympischen Komitees und Vorsitzender bis zum Jahre 1925. Seitdem ist er lebenslanglicher und einziger Ehrenpräsident der Olympischen Spiele. (Wagenberg-Archiv — M.)